

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Naturschutzbeirats vom 05.06.2020

Öffentlicher Teil

TOP . **Anfragen und Beantwortung von Anfragen**

Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:

Anfragen Herr Dr. Hülsbusch:

1.)

Herrn Dr. Hülsbusch ist kürzlich aufgefallen, dass die Schlehenhecke im Bereich „An der Zeche“ in Holthausen wieder komplett geschnitten wurde. In ca. 5 Meter sei eine Anstischkanzel aufgestellt worden und er vermutet einen Zusammenhang mit der Schnittmaßnahme. Vor vielen Jahren bereits wurde diese Hecke unrechtmäßig geschnitten und als Auflage sei der Schutz der Hecke auferlegt worden.

Ist der Vorgang, dass diese Schlehenhecke wieder geschnitten wurde, der Verwaltung bekannt und kann man hier ordnungsbehördlich eingreifen? Herr Bögemann unterstreicht, dass der Beirat hier eingreifen müsse. Er war seinerzeit beim Ortstermin dabei, die Hecke wurde bis auf den Boden abgeschnitten und hat sich wieder gut entwickelt.

2.)

Eine landwirtschaftlich genutzte Fläche an der Kattenohler Straße ist auf einer Länge von ca. 100 m nun auch an der anderen Seite fest mit Stabgittermatten eingezäunt worden. Seitens der Verwaltung wurde festgestellt, dass die dort bereits durchgeführte Einzäunung widerrechtlich war, aber geduldet werde. Jetzt wurden die Eichenpfähle entfernt und durch diesen Stabgitterzaun ersetzt.

Ist die Verwaltung dieser Sache nachgegangen und hat die Beseitigung der widerrechtlichen Einzäunung eingeleitet?

Anfrage Herr Rubelt:

Die Anfrage von Herrn Rubelt, ob der Naturschutzwachtbereich Hohenlimburg mit einem Naturschutzwächter besetzt sei, verneint Frau Müller. Herr Dr. Braun sichert zu, nochmal einen Aufruf zur Wiederbesetzung dieses Bezirkes zu starten und fragt das Gremium, ob hier Informationen bzgl. Interessierte vorliegen.

Anfrage Herr Bögemann:

Die Anfrage von Herrn Bögemann, ob der unteren Naturschutzbehörde das Vorkommen des Feldlerchen-Paares auf dem Böhfeld bekannt sei, bejaht Frau Müller. Der Ornitho-

loge Andreas Wenzel setzt sich zusammen mit Herrn Külpmann als Landwirt dafür ein, diesen Standort zu sichern. Herr Bögemann bittet die untere Naturschutzbehörde, diese Kenntnis über die Feldlerchen für spätere Verfahren festzuhalten und im Rahmen von Beweissicherungskartierungen zu erfassen.

Herr Dr. Braun verabschiedet sich in den Ruhestand. Es war seine letzte Sitzung im Naturschutzbeirat. Die Zusammenarbeit mit dem Naturschutzbeirat habe ihm viel Spaß und Erfüllung gemacht. Der Naturschutzbeirat ist nicht nur beratend tätig, sondern er stützt die Arbeit der Naturschutzbehörde und des Naturschutzes. Er bedankt sich bei den Kolleginnen und Kollegen der unteren Naturschutzbehörde und dem Naturschutzbeirat. Er wünscht dem Naturschutzbeirat weiterhin viel Erfolg im Sinne des Umwelt- und Naturschutzes.

Herr Bögemann bedankt sich bei Herrn Dr. Braun für die schönen Worte. Er unterstreicht die Wichtigkeit einer guten Zusammenarbeit zwischen dem Naturschutzbeirat und der unteren Naturschutzbehörde und dessen Leiter. Er bedauert die Wiederbesetzungssperre für die Nachbesetzung der Amtsleiterstelle. Das bei Herrn Dr. Braun vorhandene enorme Wissen kann so nicht an eine Nachfolge weitergegeben werden.